



Victoriabecken

Im Victoriabecken wachsen und blühen während der Sommermonate unsere Riesenseerosen. Wenn im Herbst die Temperaturen unter 20°C sinken, sterben die Pflanzen ab. Daher wird jedes Frühjahr eine der beiden *Victoria*-Arten neu ausgepflanzt.

Königin der Seerosen

Die Gattung der Riesenseerosen (*Victoria*) besteht aus nur zwei Arten: *Victoria amazonica* und *V. cruziana*.

Sie gehört zur Familie der Seerosengewächse (Nymphaeaceae) und ist nach der englischen Königin Victoria (1819-1901) benannt.

Die Blätter der Riesenseerosen erreichen Durchmesser von zwei bis vier Metern und sind für ihre beachtliche Tragfähigkeit — bis zu 150 Kilogramm je Blatt — berühmt.

Die großen Blüten der Riesenseerosen erscheinen im Hochsommer in Abständen von wenigen Tagen, öffnen sich bei Sonnenuntergang und schließen sich im Lauf des folgenden Vormittags. Die Farbe der Kronblätter verändert sich dabei von weiß zu purpurrot. Nach zwei bis drei Tagen sinken die Blüten unter die Wasseroberfläche, wo die Samenreife erfolgt.

Verbreitung

Die Riesenseerosen sind in ihrer Verbreitung auf die Sümpfe und Stillgewässer der großen nährstoffreichen „Weißwasser“-Ströme des tropischen Südamerikas beschränkt und gut an die dortigen saisonalen Wasserstandsschwankungen von 10-12 m angepasst. In ihren Herkunftsländern werden die Samen und Wurzeln von den Einheimischen verzehrt. Aus den Samen wird auch ein Mehl hergestellt.

Kultivierung in Europa

1819 versuchte man in Europa erstmalig, Riesenseerosen aus Samen zu ziehen. Erst 1849 gelangte in England eine Pflanze zur Blüte. In vielen Botanischen Gärten Europas wurden für diese spektakuläre Pflanze eigene Glashäuser – die Victoriähäuser — gebaut. Das Victoriabecken im Botanischen Garten der



Victoria cruziana ist eine von zwei Riesenseerosen-Arten.



Die Knospe von *Victoria amazonica* ist im Unterschied zur Knospe von *V. cruziana* mit Stacheln bedeckt.

Universität Wien wurde in den 1970er Jahren errichtet. Hier werden abwechselnd *Victoria amazonica* und *V. cruziana* kultiviert. Da das Victoriabecken nicht beheizt ist, sterben die Pflanzen im Herbst mit den sinkenden Temperaturen ab. Das Wasser wird dann abgelassen und das Becken vorübergehend als Anzuchthaus für andere Pflanzen genutzt. Im Frühjahr werden neue *Victoria*-Setzlinge ausgepflanzt, die aus den Samen von Pflanzen anderer Botanischer Gärten gezogen wurden.

Victoria pool

Every year during summer we cultivate one of the two species of *Victoria* in this pool. The flowers bloom for only two or three days, after which they sink into the water. In autumn, when air temperatures drop below 20°C, the plants die off and will be replaced by new specimens the following year.